Sulzbacher Anzeiger

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Nr. 11 · 19. 3. 2021

SULZBACHER SPITZEN

Eine neue Volkspartei

von Mathias Schlosser

Es geht auch ohne Fukushima. Als vor zehn Jahren kurz nach der Katastrophe in dem japanischen Atomkraftwerk in Sulzbach gewählt wurde, legten die Grünen kräftig zu. Zur Erinnerung: Sie steigerten sich von acht auf zwölf Prozent. Dass sie heute bei über 20 Prozent liegen, belegt eindrucksvoll, dass es schon damals nicht nur der Unfall im fernen Japan gewesen sein kann.

Die Grünen sind zur Volkspartei geworden. Sie eilen nicht nur auf Bundes- und Landesebene von einem Erfolg zum nächsten, sondern haben es auch geschafft, sich in den Niederungen der Kommunalpolitik zu etablieren. Auch in Sulzbach kommt bei der Suche nach Mehrheiten niemand mehr an der Ökopartei vorbei. Der ewige Zweikampf im Ort zwischen CDU und SPD ist zu einem Dreikampf geworden.

Das wirft auch ein neues Licht auf die Bürgermeisterwahl im Herbst. Bisher sah es so aus, als könnte CDU-Bürgermeister Elmar Bociek im Alleingang wieder ins Rathaus kommen, weil bei der SPD bis heute kein Kandidat oder keine Kandidatin in Sicht ist. Nach dem Ergebnis vom Sonntag ist klar, dass die Sozialdemokraten nicht mehr das alleinige Recht zur Herausforderung des Champions haben. Auch ein grüner Bewerber oder eine grüne Bewerberin könnte das Rennen wieder spannend machen.

Bis Dienstagmittag dauerte es, bis alle Stimmen der Wahl zur Gemeindevertretung und zum Kreistag gezählt waren. In diesem Jahr mussten beim Zählen auch noch die Corona-Regeln so gut es ging eingehalten werden. *Foto: Schöffel*

Eine grüne Explosion

Die Grünen holen zweieinhalb Mal so viele Stimmen wie bei der Wahl im Jahr 2016

Die Grünen sind der große Gewinner der Wahl zur Sulzbacher Gemeindevertretung am vergangenen Sonntag. Sie schafften mehr als das Doppelte ihres Ergebnisses von 2016 und haben nun nur noch einen Gemeindevertreter weniger als die SPD.

In Zahlen ausgedrückt ist das Ergebnis der Ökopartei noch beeindruckender: Konnte die Grünen vor fünf Jahren 9.457 Stimmen für sich gewinnen, wurden am vergangenen Sonntag 24.219 Kreuze bei der Partei gemacht, das sind 150 Prozent mehr und entspricht einem Anteil von 20,6 Prozent. Entsprechend größer wird die Bedeutung der Grünen in der künftigen Gemeindevertretung sein: Statt der bisherigen drei Sitze sind es nun sieben.

Unbestritten stärkste Kraft in Sulzbach bleibt trotzdem die CDU. Sie verlor zwar 4,5 Prozentpunkte gegenüber 2016 und damit zwei Sitze, liegt aber mit insgesamt 42.848 immer noch meilenweit vor der SPD.

Die Sozialdemokraten verteidigten trotz der großen Zugewinne der Grünen ihren zweiten Platz und landeten bei einem Stimmenanteil von 25,3 Prozent. Das bedeutete zwar einen leichten Verlust gegenüber 2016, ihre acht Sitze im Ortsparlament kann die SPD aber behalten.

Klar gescheitert sind die Freien Wähler an ihrem Ziel, drittstärkste Kraft in Sulzbach zu werden. Sie erreichten aber trotzdem erstmals mehr als zehn Prozent der Stimmen und haben auch in der neuen Gemeindevertretung wieder drei Sitze. Beinahe unverändert ging auch die FDP durchs Ziel. Sie steigerte sich von 5,5 Prozent auf 7,1 Prozent und hat wieder zwei Gemeindevertreter.

Gab es in den vergangenen fünf Jahren keine klaren Mehrheiten in der Sulzbacher Gemeindevertretung, so sind jetzt wieder Koalitionen denkbar. Über eine Mehrheit würde ein Bündnis aus CDU und Grünen, eines aus CDU und SPD und eine „Ampel“ aus SPD, Grünen und FDP verfügen. Ob es dazu kommt oder ob es weiter wechselnde Mehrheiten geben wird, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden.

Auch die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen schafften es, viele Wählerinnen und Wähler von sich zu überzeugen. Das zeigen die Stimmenergebnisse aller Bewerber. Unter den besten zehn sind gleich sechs von der Grünen-Liste. Die allerbesten Ergebnisse erzielten allerdings Stefan Uhrig mit 2.945 Stimmen und Matthias Brand mit 2.914 Stimmen – beide von er CDU. In die schwarz-grüne Phalanx konnte von der SPD nur Spitzenkandidatin Julia Buderus-Feder vordringen, die 2.519 Kreuze bekam. Den größten Sprung nach vorn machte Dr. Odo Klais. Der bisherige Vorsitzende der Gemeindevertretung startete vom 28. und letzten Platz der CDU-Liste und ließ 20 Parteikollegen hinter sich. Die Stimmenanteile aller Kandidaten finden Sie auf Seite 5, ebenso die Ergebnisse der Kreistagswahl.

Die Wahlbeteiligung lag in Sulzbach höher als im Jahr 2016. Gingen damals 53,1 Prozent an die Urne, waren es dieses Mal 58,3 Prozent. Sieben von zehn Wählern machten dabei allerdings von der Briefwahl Gebrauch. **MS**

Gemeinde muss Bolzplatz schließen

Die Gemeinde Sulzbach hat den Bolzplatz oberhalb des Sportplatzes am Eichwald geschlossen, weil sich die Nutzer nicht an die Corona-Regeln gehalten haben.

„Leider sprengte das unvorsichtige Nutzerverhalten in Pandemiezeiten jedes akzeptable Maß. Die empfohlenen Abstands- und Hygieneregeln wurden angesichts der sich dort aufhaltenden Menschenmengen teils sträflich vernachlässigt“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde. Wann und unter welchen Voraussetzungen der Bolzplatz wieder zur Verfügung steht, hängt laut Gemeine vom „Grad der Disziplinbereitschaft seitens der Nutzer“ ab. In einer Zeit steigender Inzidenzwerte verfolge die Gemeinde das Geschehen auch anderenorts sehr aufmerksam, um situativ geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Diese können im härteren Fall bis zu allgemeinen Betretungsverboten reichen. **red**

TSG-Online-Yoga

Am Dienstag, 23. März, startet die TSG Sulzbach einen Yoga-Kurs über den Online-Anbieter „Zoom“.

Beim Hatha Yoga mit Stina Henrikson werden die einzelnen Körperübungen detailliert anhand von speziellen Ausrichtungsprinzipien erlernt. So sollen Fehlbelastungen sanft korrigiert und alltägliche Beschwerden gelindert werden. Der Kurs eignet sich für Yogaeulinge und für Fortgeschrittene. Die Teilnahme kostet Nichtmitglieder 40 Euro für zehn Einheiten, die immer dienstags von 18.50 Uhr bis 19.50 Uhr stattfinden. TSG-Mitglieder erhalten das Kursangebot kostenlos. Die Teilnahme ist auf 16 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@stina-henrikson.de. **red**

#WirFürSulzbach
CDU GEMEINDEVERBAND SULZBACH (TAUNUS)
36,5 Prozent
Danke für Ihr Vertrauen!

!!! 2.500,- € Wechselprämie !!!
Geselle/Meister Heizung + Sanitär m/w/d
+++ Gute Bezahlung +++ Kundendienst ohne Notdienst +++ Kein Neubau +++ Keine Überstunden. Bitte melden, wenn Sie interessiert sind, gut Deutsch können und Führerschein haben.
Bäder + Haustechnik GmbH
Telefon 0 61 96 / 56 86 31
info@bht-eschborn.de
www.bht-eschborn.de
bht

CORONA-BETRÜGER AN DER HAUSTÜR
VORSICHT:
FALSCHE MITARBEITER DES GESUNDHEITSAMTS
wollen Corona-Tests durchführen, um sie sich teuer bezahlen zu lassen und um in die Wohnung zu kommen
FALSCHE MITARBEITER VON TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTEN
wollen in die Wohnung, weil angeblich das Telekommunikationsnetz durch vermehrte Homeoffice-Nutzung in der Corona-Krise überlastet ist
Herausgeber:
MAIN-TAUNUS-KREIS PRÄVENTIONSRAT
Polizeipräsidium Westhessen
MiTeinander-einKreis- Alle gemeinsam. Keiner allein.

FREIE WÄHLER Sulzbach (Taunus)
Vielen Dank!
Mit Ihrer Stimme und dem guten Wahlergebnis von 10,56 % werden wir uns im Parlament weiterhin kraftvoll für Sie einsetzen.

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
· Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
· Alarmwarnung per SMS
· Funkübertragung mit Rückmeldung
· Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 20. März bis 26. März 2021

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 20.03.
14.30 Uhr Weggottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (St. Katharina, Bad Soden)
16.00 Uhr Weggottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (St. Katharina, Bad Soden)
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 21.03.
09.30 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Dienstag, 23.03.
19.00 Uhr Besinnungsgottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 24.03.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 26.03.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Kirchliche Dienste

Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 56 10 20 - 20, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 2 04 87 - 20, Fax: - 29, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87 - 22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Eva Kremer, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87 - 27, Fax: - 59, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Tel.: 2 04 87 - 51, b.pawlik@katholisch-maintaunus-ost.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87 - 60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 7 49 25, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87 - 60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 21.03.
10.00 Uhr Gottesdienst; Pfarrerin Daniela von Schoeler
Online-Anmeldungen zu den Gottesdiensten möglich unter: https://eksulzbach.church-events.de/ (20 Plätze)

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07 - 10, Fax: 50 07 - 18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07 - 12, michael.gengenbach@ekhn.de

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07 - 13, Mobil: 0176 / 61 195 195, Daniela.vonschoeler@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 01 73 / 3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 7 49 85, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung ab 1. April 2021, Tel.: 01 78 / 58 63 011, Joanna.lenk@online.de

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 7 42 08, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr. Tel. 9 99 63 83.

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07 - 15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich geöffnet. Von morgens bis zum Einbruch der Dämmerung.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Bad Soden/Ts. Joseph-Haydn-Straße 6

Die Gemeinde Bad Soden bietet wieder Präsenzgottesdienste an. Diese finden sonntags um 09.00 Uhr und um 11.00 Uhr sowie mittwochs um 20.00 Uhr statt.

Aufgrund der Vorgaben zum Corona-Infektionsschutz ist die Anzahl der Sitzplätze begrenzt. Ein Besuch ist nur nach vorheriger Anmeldung und Zusage möglich.

Die Anmeldung kann über die folgende E-mail Adresse erfolgen: kontakt@nak-kelkheim.de

Darüber hinaus verweisen wir auf die Gottesdienste, die von der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland per Youtube übertragen werden. Die Sendezeiten sind hier jeweils sonntags ab 9.45 (Gottesdienstbeginn 10.00 Uhr) und können über folgende Internetadresse empfangen werden: https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland

Vor fünf Jahren wurde Pfarrer Paul Schäfer in einem bewegenden Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Am Dienstag feiert er seinen 85. Geburtstag. *Archivfoto: Schöffel*

Priester mit Leib und Seele

Der ehemalige Sulzbacher Pfarrer Paul Schäfer feiert am Dienstag, 23. März, seinen 85. Geburtstag.

1936 wurde Paul Schäfer in Oberlahnstein geboren und empfing am 9. Dezember 1962 in Limburg seine Priesterweihe. Der Weihe folgte ein kurzes Seelsorgepraktikum in Wiesbaden. Zwischen 1963 und 1970 arbeitete er als Kaplan in Braunfels, Frankfurt und Limburg. Am 1. September 1970 begann seine Zeit als Pfarrer in St. Hedwig in Frankfurt-Griesheim. 1975 übernahm Paul Schäfer die Aufgaben des Pfarrverwalters für die Pfarrei Dreifaltigkeit in Frankfurt-Nied. Ab 1982 wirkte er dann als Pfarrer in Personalunion für St. Katharina in Bad Soden und Maria Rosenkranzkönigin in Sulzbach.

Zwischen 1985 und 1989 war er Dekan in Bad Soden. Am 1. Januar 2000 wurde Paul Schäfer in das Amt des Priesterlichen Leiters für den pastoralen Raum Bad Soden erhoben, das er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2017 ausübte. Seit 2000 war er ebenfalls leitender Priester in der Pfarrei Maria Hilf in Bad Soden-Neuenhain.

Am 5. März 2017 trat er in den Ruhestand ein und arbeitet seitdem als Hausgeistlicher im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Bad Soden. Außerdem übernahm er den Subsidiarsauftrag für Seelsorge im Haus St. Elisabeth, Augustinum und Taunusresidenz. **red**

„Stille am Mittag“

Gerade noch aktiv sein – und dann behutsam und begleitet eintauchen in die zarten Töne der Stille: Das ermöglicht ein Online-Kurs der Katholischen Erwachsenenbildung Main-Taunus (KEB).

Start ist am Dienstag, 6. April, von 12 Uhr bis 12.30 Uhr. An diesem und den direkt folgenden weiteren drei Terminen am 7., 8. und 9. April erleben die Teilnehmer eine halbstündige Unterbrechung ihres Alltags und sollen neue Kraft schöpfen für alles, was vor ihnen liegt. Die Referentin ist Kerstin Simon, Gesundheitsberaterin und Trainerin für Achtsamkeit und Resilienz. Sie stellt den Stille-Kurs unter das Motto: „Manchmal, mitten am Tag halte ich eine Minute inne und spüre: Ich bin nicht allein, du bist da, mein Gott.“

Der Kurs findet digital statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden per E-Mail an keb.maintaunus@bistumlimburg.de bis Mittwoch, 31. März, entgegen genommen. Genutzt wird das Videokonferenztool „Zoom“. Bei Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink. **red**

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung. Du wirst uns fehlen.

Und immer sind da Spuren
Deines Lebens –
Gedanken, Bilder, Augenblicke
und Gefühle,
die uns immer an Dich erinnern werden.

Dipl.-Psych.

Elke Todtenhaupt

* 22. Juni 1962 † 6. März 2021

In Liebe

Deine Familie
Dr. Daniel Schramm und Malina Schramm

Deine Schwester
Gabi Surrey mit Bruno Surrey

Deine Schwiegermutter
Erika Schramm

sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier und Urnenbestattung findet am Mittwoch, dem 24.3.2021, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl“ in Sulzbach/Ts. statt (Adresse: Im Brühl 1, 65843 Sulzbach).

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir von Blumen- und Kranzspenden abzusehen und stattdessen an SOS-Kinderdörfer Deutschland zu spenden (IBAN DE02 7002 0500 7840 4635 27).

Alle, die sich mit Elke verbunden fühlen, laden wir herzlich ein.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER **PIETÄT ZACHOW**
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60 | **SULZBACH, Bahnstr. 17** **Tel. 06196 2 21 18** | LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61 b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de

Zum Leserbrief „Frauen brauchen das nicht“ in der Ausgabe vom 5. März

„Der Untergang der Kultur“

Dem Schreiber möchte ich antworten, dass es sich mitnichten nur um eine „Verschandelung der deutschen Sprache“ handelt, sondern um den Beginn des Unterganges der Kultur des Volkes der Dichter und Denker. Wir haben es nicht anders verdient. Und in diesem Zusammenhang über Gleichberechtigung zu reden, ist schon sehr mutig, kann es sie doch erst dann geben, wenn auch Männer Kinder gebären können. Aber da hat sich die Evolution wohl anders entschieden.

Karl E. Post, Sulzbach

Zum Thema „Misteln“ in vielen Bäumen:

„Wie der Baumbestand zerstört wird“

Es gibt Menschen, die sich an zu fällenden Bäume festketten, auf diesen Bäumen schlafen und wohnen, ja sogar straffällig dafür werden, damit diese Bäume nicht gefällt werden. Den Sulzbacher Politikern sind die Bäume, die in Sulzbach stehen, scheinbar egal, ob Bäume, die Jahrzehnte Wachstum hinter sich haben langsam kaputt gehen. Wie auf dem Foto zu sehen ist, gibt es ein immenses Wachstum an Misteln, die dafür sorgen, dass die stärksten Bäume langsam eingehen.

Dagegen hilft auch nicht, dass unser Bürgermeister einmal im Jahr mit einem Kindergarten natürlich pressewirksam einen kleinen Baum im Arboretum pflanzt. Selbst dieser Standort ist schon von dem Mistelbewuchs betroffen. Sollte er sich an seinem Arbeitsplatz im Rathaus einmal umschauen, könnte er sehen, wie unsere Bäume zum Beispiel im Entenpark durch Misteln zerstört werden.

Dies betrifft Bäume bis ins Main-Taunus-Zentrum. Und alle Politiker schauen zu, sogar die Grüne Partei.

Tadeus Lawrecki, Sulzbach

Die Bäume im Park hängen voll mit Misteln. *Foto: Lawrecki*

Ein Dankeschön

für all die guten Wünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem

90. Geburtstag.

EGON FALK

Sulzbach (Taunus), im März 2021

Kleinanzeigen

Suche Garage in Sulzbach, bestenfalls Nähe Bahnhof Sulzbach Mitte. Tel. **0171/ 2055609**

Schiebetürenschrank mit Spiegel, 280 x 58 x 200cm, **kostenlos** an Selbstabholer abzugeben. Tel. **0176/77243007**

Garagen-Trödel-Markt, div. Haushaltsutensilien, am **20.03.21** ab 10 Uhr, Garagenhof Schwalbach, **Hessenstraße**, Wendehammer.

Suche eine fleißige, zuverlässige, deutschsprachige **Putzfrau**, die alle 14 Tage für 3 Stunden nach Schwalbach kommen kann. Tel. **06196/86369**

An Bücherfreunde/Sammler/ Selbstabholer: 1 Karton div. Bücher abzugeben in Sossenheim, Tel. **069/345888** (abends)

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Malwettbewerb zu Ostern

Einen Malwettbewerb für Sulzbacher Kinder veranstaltet UNICEF zu Ostern.

„Malt einfach ein Bild oder bastelt, was immer euch zum Thema Ostern einfällt. Ihr könnt eurer Kreativität freien Lauf lassen“, fordert der Sulzbacher UNICEF-Aktivist Winfried Watermann zum Mitmachen auf. Wer teilnehmen möchte, muss sein fertiges Werk nur fotografieren und per E-Mail an verlosung@sulzbacher-anzeiger.de senden. Die schönsten Bilder werden in der Zeitung abgedruckt.

Einsendeschluss ist am Mittwoch, 24. März, um 12 Uhr. Unter allen Einsendungen verlost UNICEF ein paar Überraschungen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Daher bitte den vollständigen Namen und die Anschrift nicht vergessen. Auch das Alter der kleinen Künstlerinnen und Künstler sollte vermerkt sein. **red**

Bücher wieder zurückbringen

Viele Medien, die vor Weihnachten ausgeliehen wurden, haben noch nicht den Weg zurück in die Sulzbacher Bücherei gefunden.

Die Bücherei ist zwar für den Publikumsverkehr geschlossen, die Mitarbeiterinnen haben aber eine kontaktlose Rückgabe eingerichtet. Diese ist immer mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr möglich. Das Büchereiteam appelliert an alle Leserinnen und Leser, ihre Medien möglichst bald zurückzubringen. Es werden nach wie vor keine Mahngebühren erhoben. **red**

Einsatz im MTZ

Am vergangenen Samstagabend kam es zu einem Alarm der Sprinkleranlage in einem Gebäude im Main-Taunus-Zentrum.

Daraufhin rückte die Sulzbacher Feuerwehr aus. Auch die Drehleiter aus Schwalbach wurde alarmiert. Die Erkundung verblieb jedoch ohne Feststellung. Somit gab es keine weiteren Tätigkeiten für die Feuerwehr. **red**

Die Sulzbacher Sicherheitsberater für Senioren Theo Dicke (2. v. r.) und Erich Grötsch (rechts), hängen auch an die Tür des Postladens in der Hauptstraße das Plakat „Corona-Betrüger am Telefon“ auf. Inhaber Cemal Gülbeyaz (links) macht bei der Aufklärungskampagne des Präventionsrates des Main-Taunus-Kreises mit. *gs/Foto: Biskamp*

Betrüger nutzen Corona aus

Sulzbacher Sicherheitsberater unterstützen Aufklärungskampagne

Der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises warnt eindringlich vor einer neuen Betrugsmasche: die Corona-Betrugsmasche. Trickbetrüger nutzen auch im Kreis die schwierige Situation rund um die Corona-Pandemie aus.

Sie geben sich als angebliche Mitarbeiter des Impfzentrums aus und versuchen, für einen Betrug wichtige persönliche Daten zu entlocken. Kriminelle machen sich auf perfide Art die Sorgen in der Bevölkerung über die Auswirkung der Covid-19-Pandemie zu Nutze. Die Polizei weist darauf hin, dass Impfstoff nicht frei käuflich ist: „Verkaufsangebote an der Haustür, telefonisch oder im Internet sind betrügerisch. Gehen Sie nicht darauf ein und wenden Sie sich unmittelbar an die Polizei!“

„Wir müssen unsere Senioren vor diesen fiesen Betrügereien warnen“, meint Landrat Michael Cyriax und lobt die aktuelle Initiative des Präventionsrates des MTK. Gemeinsam mit der Polizei wurden Poster für die Corona-Betrugsmaschen am Telefon, an der Haustür und im Internet entwickelt. Ebenso ein mehrseitiger Flyer, der bildhafte Ratschläge aufzeigt, wie man sich vor den Betrügern wirkungsvoll schützen kann.

In Sulzbach unterstützen die 13 Sicherheitsberater für Senioren die Aufklärungskampagne. Im Ortsbereich wurden jetzt in Geschäften, im Rathaus, in Apotheke und Arztpraxen Plakate aufgehängt und Flyer verteilt. Die Verteilung der „Ratgeber zur Vermeidung von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen” in den gemeindeeigenen Gebäuden wurde von Kulturamtsmitarbeiterin Sandra Schiwy veranlasst. **gs**

Freie Demokraten
Ortsverband Sulzbach FDP

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Was wirklich zählt.
Freie Demokraten FDP

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern herzlich für das uns bei der Kommunalwahl entgegengebrachte Vertrauen.

Fragen und Anregungen sehen wir weiterhin mit großem Interesse entgegen.

Sulzbach (Taunus)
SPD

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wert-einschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Achtung! Achtung!
Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.
100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069 / 27 14 60 25

Ich kaufe und zahle Höchstpreise
für Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Kollmann Elektro
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Manche Besucher lassen mitunter ganze Bierkästen und viel Müll an den Bänken im Arboretum zurück. *Foto: Hessen Forst*

Im Arboretum liegt zu viel Müll

Forstamt Königstein bittet um Mithilfe

Das Arboretum Main-Taunus, das größtenteils auf Sulzbacher Gemarkung liegt, leidet nach Angaben von „Hessen Forst" unter Müllablagerungen.

Jede Woche erwartet die Besucher des Arboretums der gleiche Anblick: Verpackungsmüll, leere Flaschen und sonstiger Unrat werden rücksichtslos auf dem Gelände zurückgelassen. Seit Wochen gehen beim zuständigen Forstamt in Königstein Beschwerden von verärgerten Bürgerinnen und Bürgern ein, die mit Fotos dokumentieren, wie achtlos einige Mitmenschen die Schönheit des Arboretums verschandeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie verbringen immer mehr Bürger die sonnigen Vorfrühlingstage in den Wäldern und Grünanlagen der Umgebung. „Leider denken nicht alle daran, ihren Müll anschließend mit nach Hause zu nehmen. Vor allem Verpackungsmüll von Schnellrestaurants und leere Flaschen werden zurückgelassen, mitunter sogar ganze Bierkästen und prall gefüllte Müllsäcke", berichtet Mandy Gantz, die Sprecherin des Forstamts.

Sie bittet die Verursacher mehr Rücksicht auf die Natur zu nehmen, um das Wohlergehen der Pflanzen und Tiere nicht zu gefährden und das Arboretum als Erholungsraum für alle zu erhalten. Die illegale Müllentsorgung stellt darüber hinaus eine Ordnungswidrigkeit dar und ist als solche mit Bußgeldern belegt. Hinweise nimmt das Forstamt Königstein per E-Mail an forstamt.koenigstein@forst.hessen.de oder unter der Telefonnummer 06174/92860 entgegen. **red**

Der Main-Taunus-Kreis will seine Autos teilen

Landrat setzt auf Strom und Diesel

„Wirtschaftlich und umweltschonend": Auf diese Formel bringt Landrat Michael Cyriax den neu strukturierten Fuhrpark des Main-Taunus-Kreises. Den Mix aus Elektroautos und Dieselfahrzeugen sollen demnächst auch Bürger nutzen können.

Der Kreis will nach eigenem Bekunden seinen Fuhrpark noch besser ausnutzen und einen Beitrag zur Reduzierung des „Treibhausgases" Kohlendioxid leisten. Der Buchungsprozess werde komplett digital gesteuert: „Wir richten unser Fuhrparkmanagement komplett neu aus und reduzieren dadurch die Standzeiten der Autos", fasst der Landrat zusammen. Koordiniert wird das Angebot durch die externe Firma „Mobileeee", die nach einer Ausschreibung den Zuschlag erhalten hat.

Der Fuhrpark wird bis Mitte des Jahres schrittweise von 34 auf bis zu 58 Fahrzeuge aufgestockt. Der Kreis verfügt dann über 21 Elektro-, 4 Hybrid- und 33 Dieselfahrzeuge vom Kleinwagen bis zum Transporter. Werden danach Dieselfahrzeuge aus dem bisherigen Bestand ausrangiert, soll geprüft werden, ob sie durch Elektro- oder Hybridfahrzeuge ersetzt werden können. Werden die Nutzungsdaten des bisherigen Fuhrparks zugrunde gelegt, würden die Dienstwagen pro Jahr rund 870.000 Kilometer zurücklegen. „Das ist mehr als 20-mal um den Erdball", rechnet Cyriax vor. „Wir haben hier also ein erhebliches Potenzial für umweltschonende Mobilität."

Die Autos werden für Dienstfahrten genutzt, sollen den Mitarbeitern aber auch gegen Bezahlung für die Fahrt zur Arbeit oder für private Fahrten zur Verfügung stehen, perspektivisch dann auch den Bürgern. Demnächst solle das System zwei Wochen lang von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung getestet werden. Vom 6. April an könnte den Bürgern über eine Online-Plattform der Betreiberfirma die Nutzung angeboten werden.

Der komplette Buchungsprozess für die Wagen läuft digital ab, über ein spezielles Internetportal und eine App. Mit dieser App lässt sich ein Wagen auch per Smartphone öffnen und schließen. **red**

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 13/2021

Kostenfreie Humusausgabe

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) bietet ihren Bürger*innen die kostenlose Abholung von Humus auf dem Wertstoffhof, An der Schindhohl 15, an.

Interessierte Sulzbacher Bürger*innen können sich am

Samstag, 27. März 2021,

zu den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofes, 09:00 bis 12:00 Uhr, an einer angemessenen Menge bedienen.

Bitte beachten Sie, dass der Erhalt nicht garantiert werden kann. Der zur Verfügung gestellte Humus ist begrenzt und gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Die kostenfreie Humusausgabe erfolgt ausschließlich für Sulzbacher Bürger*innen. Interessierte haben dem beauftragten Aufsichtspersonal auf dem Wertstoffhof einen gültigen Personalausweis vorzuzeigen.

Bitte beachten Sie vor Ort die angesichts der Pandemie-Vorsichtsmaßnahmen weiterhin geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Sulzbach (Taunus), 15. März 2021

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bürgermeister Elmar Bociek machte den Schaukelbelastungstest nach der Reparatur des „Krokodils". *Foto: Gemeinde*

Höhenflüge auf kraftstrotzendem „Krokodil" – und bald auf neuem Trampolin

Spielplätze „Heinrich-Kleber-Park" und „Grüne Achse 2"

Auf dem Spielplatz im Sulzbacher Heinrich-Kleber-Park lässt ein seit Mitte Dezember 2020 schmerzlich vermisster „Geräteklassiker" Kinderherzen wieder höher schlagen: Der örtliche Bauhof verpasste der im Volksmund als „Krokodil" bekannten langen Schaukel eine Frischzellenkur – seit dem 02. März dient der Rücken des ungemein familienverträglichen Großreptils endlich wieder als Ausgangspunkt für Höhenflüge. Nach Auskunft des Bauhofs fielen Ende vergangenen Jahres am Holzkörper des beliebten „Wechselblüters" mehrere faule Stellen ins Auge, die eine Reparatur unumgänglich machten.

Zunächst wurden die betroffenen Bereiche behutsam ausgesägt und neue Holzteile eingeleimt. Nach der Trocknungsphase erfuhr der „Patient" buchstäblich einen Holz- und Metall-Feinschliff, eine Grundierung sowie einen zweifachen Farbanstrich.

Nun strotzt das „Krokodil" mit seinen immerhin auch schon stolzen 70 Jahren förmlich vor Kraft und schaut den zu erwartenden Dauerschaukeleinheiten im Frühjahr und Sommer gelassen entgegen. Die jungen Nutzer*innen sowie deren Eltern und Verwandte können sich darauf verlassen, dass sie auf sicherem Rücken sitzen. Bürgermeister Elmar Bociek persönlich unterzog den Dauerbrenner einem Belastungstest – und gelangte danach zu dem euphorischen Urteil: „Top-Arbeit unseres Bauhofs! Das ‚Krokodil' ist fit wie nie zuvor!"

Aus dem Bauhof kommt indes die kleine historische Randnotiz, dass es sich ursprünglich gar nicht um ein „Krokodil" gehandelt habe, sondern vielmehr um eine Anfang der 50er-Jahre gefertigte Wikinger-Drachenschaukel, die wohl eine der letzten dieser Art sein dürfte. Der Bürgermeister nimmt diese Anekdote dankbar zur Kenntnis – und stellt schmunzelnd fest: „Da sieht man wieder, dass sich die allgemeine Wahrnehmung nicht immer an die Vorgabe hält und eigenen Pfaden folgt."

Währenddessen gibt es Neues vom Spielplatz „Grüne Achse 2" alias „Ritterspielpatz" zu berichten: Bei der Reparatur des dortigen Trampolins stellte sich heraus, dass sich eine Instandsetzung aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht mehr lohnt. Deshalb erfolgte die Bestellung eines nagelneuen Exemplares, dessen Lieferung und Bereitstellung frühestens ab Mitte April 2021 zu erwarten steht.

Beratung erfolgt frühestens wieder ab Ende März 2021

Verlängerter Sprechstundenausfall des Sulzbacher Ortsgerichts

Die dienstags stattfindende **Sprechstunde des Ortsgerichts** im Sulzbacher Rathaus **entfällt noch bis mindestens inklusive Dienstag, 23. März 2021**. Ursächlich hierfür ist der bis Sonntag, 28. März 2021, verlängerte deutschlandweite Lockdown zur Bekämpfung des Corona-Virus. Auch die Türen des Sulzbacher Rathauses, in dessen Erdgeschoss das Ortsgericht untergebracht ist, bleiben noch bis mindestens Freitag, 26. März 2021, für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen, öffnen sich lediglich in besonders dringenden Fällen und auf telefonische Voranmeldung.

Ob das Ortsgericht am Dienstag, 30. März 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr wieder Besucher*innen empfängt, hängt von der dann herrschenden Gesamtlage ab. In besonders dringenden Fällen besteht aber die Möglichkeit, mit Ortsgerichtsvorsteher Rolf Bär telefonisch (Festnetz 06196/71440, Mobil 0160/29860 55) oder via E-Mail baer-rolf@t-online.de in Kontakt zu treten.

Die Öffentlichkeit wird rechtzeitig über den weiteren Verlauf in Kenntnis gesetzt.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag,
06. April 2021,

von 09:00 bis 12:00 Uhr angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Aufgrund der unter den aktuellen Pandemiebedingungen einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln findet die Beratung vorerst nicht im Sulzbacher Rathaus, sondern weiterhin auf telefonischer Basis statt.

Es ist eine Anmeldung erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag,
04. Mai 2021,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Fax 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Das sind die neuen Gemeindevertreter

Die Ergebnisse der einzelnen Kandidaten

	Kandidat/Kandidatin	Partei	Stimmen
1	**Stefan Uhrig**	**CDU**	**2945**
2	**Matthias Brandt**	**CDU**	**2914**
3	**Dr. Angela Wolff**	**Grüne**	**2676**
4	**Julia Buderus-Feder**	**SPD**	**2519**
5	**Bianca Zachow**	**CDU**	**2517**
6	**Christian Mathé**	**Grüne**	**2511**
7	**Isabell Ziesche-Uebelhoer**	**Grüne**	**2484**
8	**Ruth Schöffel**	**Grüne**	**2381**
9	**Laura Semprecht**	**Grüne**	**2288**
10	**Gerhard Schöffel**	**Grüne**	**2249**
11	**Florian Bütow**	**Grüne**	**2202**
12	Reiner Eppink	Grüne	2189
13	**Dr. Miriam Sinn**	**SPD**	**2174**
14	Karin Türpitz	Grüne	2084
15	**Dr. Andreas Krasemann**	**SPD**	**2023**
16	**Dieter Geiß**	**CDU**	**1986**
17	**Dr. Marc Blecking**	**SPD**	**1975**
18	**Daniela Verges**	**SPD**	**1904**
19	**Julian Lifka**	**SPD**	**1859**
20	**Petra Schubert**	**SPD**	**1857**
21	**Martin Lissmann**	**SPD**	**1798**
22	**Hans-Jürgen Wieczorek**	**CDU**	**1721**
23	**Claudia Diefenbach**	**CDU**	**1702**
24	Lisa Bosotti	Grüne	1658
25	Matthias Jahn	SPD	1650
26	Florian Maass	SPD	1630
27	**Stephan Hans**	**CDU**	**1584**
28	Gerald Herbst	SPD	1534
29	**Dr. Odo Klais**	**CDU**	**1509**
30	Herbert Int-Veen	Grüne	1497
31	Hans-Joachim Kahle	SPD	1494
32	**Martin Brylka**	**CDU**	**1446**
33	**Jan-Erik Götze**	**CDU**	**1441**
34	**Andelina Galic**	**CDU**	**1434**
35	Ralf Timmermann	CDU	1403
36	Corinna Hofmann	CDU	1399
37	Kira Wiewrodt	CDU	1374
38	Jürgen Schaar	CDU	1359
39	**Josef Voege**	**FW**	**1347**
40	Thomas Müller	CDU	1339
41	Helmut Knauthe	CDU	1338
42	Annemarie Fuchs	CDU	1310
43	Jürgen Krieg	CDU	1276
44	Hannelore Uhrig	CDU	1270
45	Klaus-Dieter Strittmatter	CDU	1247
46	**Manfred Reccius**	**FW**	**1244**
47	Marco Grimm	CDU	1240
48	Otto Weisbrod	CDU	1233
49	Eberhard Mücke	CDU	1207
50	Joachim Schoenmakers	CDU	1172
51	Emilie Geiß	CDU	1167
52	Michael Krauß	CDU	1158
53	Andreas Gorek	CDU	1157
54	**Helmuth Christian**	**FW**	**1125**
55	**Jörg Sydow**	**FDP**	**1102**
56	Thomas Verges	SPD	1037
57	Christian Stäber	FW	1017
58	Peter Hoppe	SPD	1006
59	Natcha Stäber	FW	1002
60	Frank Feder	SPD	986
61	**Stefan Hartmann**	**FDP**	**968**
62	Svenja Reccius	FW	960
63	Alfred Haese	FW	958
64	Jan Lieske	SPD	949
65	Celina Christian	FW	863
66	Paul Lifka	SPD	862
67	Hans-Peter Krecker	SPD	831
68	Barbara Mohr	FW	813
69	Renate Schoppet	FW	807
70	Arnim-M. Nicklas	FDP	800
71	Jörg Wilhelm Jäger	SPD	790
72	Christina Reccius	FW	780
73	Joh. Rautschka-Rücker	SPD	779
74	Manfred Rüffer	FDP	777
75	Sascha Emde	FW	773
76	Dr. Jörg Marschall	FDP	758
77	Reiner Hartwigk	FDP	728
78	Barbara Maetzel	FDP	722
79	Günter Schoppet	FW	717
80	Nicole Nicklas-Kühner	FDP	713
81	Dr. Armin Bauer	FDP	711
82	Silke Sydow	FDP	543
83	Armin Ickstadt	FDP	484

83 Sulzbacherinnen und Sulzbacher bewarben sich am Sonntag um ein Mandat in der Gemeindevertretung. Insgesamt wurden 117.436 gültige Stimmen abgegeben. Die einzelnen Kandidaten vereinigten zwischen 484 und 2.945 Stimmen auf sich. Hier die Reihenfolge aller Kandidaten (fett gedruckte sind gewählt).

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

„Ehrenamt noch besser fördern“

Der Main-Taunus-Kreis will die Förderung und Betreuung des Ehrenamtes weiter verbessern. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, läuft dazu bis Ende März eine Umfrage bei den Vereinen.

„Die Vereine mit ihrem ehrenamtlichen Engagement sind ein wichtiger Träger des kommunalen Lebens und eine tragende Säule des Zusammenhalts in der Gesellschaft“, fasst der Landrat zusammen. „Das wollen wir mit besten Kräften unterstützen, gerade in Zeiten von Corona.“

Der so genannte Ehrenamtsmonitor soll künftig alle zwei Jahre laufen. Darin wird dieses Jahr gefragt, wie zufrieden die Vereine mit der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis sind und welche Bedürfnisse sie noch bei Beratungen und anderen Angeboten haben. Beispielsweise will der Kreis wissen, mit welchen Auswirkungen die Vereine aufgrund der Corona-Pandemie zu kämpfen haben und wie der Kreis die Vereine hier noch besser unterstützen kann.

„Gerade unter Corona durchleben die Vereine eine schwierige Zeit“, meint Michael Cyriax. „Veranstaltungen fallen aus, Treffen sind nur virtuell möglich. Wir lassen die Ehrenamtlichen gerade in dieser Zeit nicht im Stich.“ Die Monate des Lockdowns könnten genutzt werden, „um Pläne für die Zukunft zu machen und zu überlegen, was weiter verbessert werden kann.“ Daher sei es gerade jetzt die Zeit, die Umfrage zu starten.

Gerade auch in Zeiten der Pandemie stehe die Ehrenamtsbeauftragte des Kreises, Claudia Kuhn, als Ansprechpartnerin für Vereine zur Verfügung. Sie ist erreichbar per E-Mail an claudia.kuhn@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192/201-1516.

Die Umfrage läuft über einen Internetlink, der den Vereinen derzeit mitgeteilt wird. **red**

Das Geflügel muss in den Stall

Als Vorsichtsmaßnahme zum Schutz gegen die Vogelgrippe muss Geflügel in bestimmten Gebieten des Main-Taunus-Kreises ab sofort im Stall gehalten werden. Sulzbach zählt noch nicht dazu.

Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, gilt die entsprechende Allgemeinverfügung in den flussnahen Gebieten der Städte Hattersheim, Flörsheim und Hochheim. Der Verfügung zufolge müssen die Tiere nicht nur in Ställen untergebracht werden, sondern sie dürfen auch nicht zu Geflügelschauen und dergleichen transportiert werden. Solche Veranstaltungen sind in dem betroffenen Gebiet auch untersagt.

Die Regelungen gelten für Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasanen, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse. Betroffen sind auch Tauben und weitere Vogelarten, nicht aber klassischerweise im Haus gehaltene Tiere wie Wellensittiche oder Papageien. Wie der Kreis erläutert, ist die Vogelgrippe für den Menschen nicht gefährlich, kann aber für die Tiere tödlich sein und ganze Bestände vernichten.

Hintergrund der Verfügung sind Fälle von Vogelgrippe in mehreren hessischen Landkreisen, auch im Rhein-Main-Gebiet. Die Verfügung kann auf der Internetseite des Kreises unter www.mtk.org heruntergeladen werden. **red**

Vier Sulzbacher im Kreistag

SPD und Grüne bei der Kreistagswahl in Sulzbach gleichauf

Bei der Kreistagswahl hat die CDU ihre Spitzenposition verteidigt und bleibt mit 37,3 Prozent stärkste Kraft. Die Grünen überholten mit 22,2 Prozent die SPD, die sich mit 16,1 Prozent begnügen musste. Im neuen Kreistag werden drei Sulzbacher und eine Sulzbacherin sitzen.

Den vierten Platz auf Kreisebene sicherte sich die FDP mit 8,0 Prozent. Sie ließ die AfD hinter sich, die auf 6,2 Prozent kam. Dahinter folgen die Freien Wähler mit 5,6 Prozent, Die Linke mit 3,65 Prozent und die PARTEI mit 0,89 Prozent.

Für die Satirepartei reichte das noch für einen Sitz im Hofheimer Kreisparlament.

Bürgermeister Elmar Bociek zieht für die Christdemokraten in den Kreistag ein. *Foto: CDU*

Laura Semprecht ist über die Liste der Grünen gewählt worden. *Foto: B90/Die Grünen*

Und diesen Sitz wird ihr Spitzenkandidat, der Sulzbacher David Kurzke, einnehmen. Dasselbe gilt für den Sulzbacher Hendrik Lehr, der die Liste der AfD anführte und ebenfalls den Sprung in den Kreistag schaffte.

Mit dabei sind aus der Gemeinde darüber hinaus noch Bürgermeister Elmar Bociek, der über die CDU-Liste ins Kreisparlament kommt und Laura Semprecht, die für die Grünen kandidierte.

Interessant ist, dass die Parteien bei der Kreistagswahl in Sulzbach etwas anders abschnitten als kreisweit. Die CDU lag mit 35,9 Prozent ein kleines Stück unter dem Kreisergebnis. Die SPD war dagegen mit 21,1 Prozent in der Gemeinde deutlich erfolgreicher als im Kreisdurchschnitt. Die Sozialdemokraten kamen in der Gemeinde auf exakt das gleiche Ergebnis wie die Grünen, die bei der Kreistagswahl noch etwas besser abschnitten als bei der Gemeindewahl, aber hinter dem Kreisdurchschnitt zurückblieben. Die FDP errang in Sulzbach bei der Kreistagswahl 7,0 Prozent und die Freien Wähler 5,2 Prozent.

Bleibt der Blick auf die Parteien, die in der Sulzbacher Gemeindepolitik nicht vertreten sind, aber auf Kreisebene antreten: Die AfD kam bei der Kreistagswahl in Sulzbach auf 5,4 Prozent. Die Linke erreichte in der Gemeinde 3,5 Prozent und damit in etwa das Kreis-Ergebnis. Die PARTEI schließlich erhielt von den Sulzbacherinnen und Sulzbachern 0,75 Prozent. **MS**

Hendrik Lehr war Spitzenkandidat der AfD und behält sein Kreistagsmandat. *Foto: AfD*

- Anzeige -

Tom Oliver Kralj (links) und Stephan Wallerius übernehmen im April die bisherige Zahnarztpraxis „Dres. Karanovic“ in der Sachsenhausener Straße 27 in Schwalbach. *Foto: W&K*

Dynamisches Zahnarztduo bereichert Schwalbach – Praxisübernahme zum 1. April 2021

Ein Traum geht in Erfüllung

Die Zahnarztpraxis in der Sachsenhausener Straße 27 in Schwalbach ist seit vielen Jahren bekannt. Nun übernehmen zum 1. April zwei junge Zahnärzte die Praxis „Dres. Karanovic“.

„Zahntechniker – das wollte ich schon als kleiner Junge werden“, sagt Tom Oliver Kralj – dabei geblieben ist es nicht ganz. Nach seinem Abitur und der Ausbildung zum Zahntechniker in Frankfurt folgte das Studium der Zahnmedizin in Halle. Anschließend an das Staatsexamen stand für ihn fest, dass er wieder zurück in die Heimat möchte. Lange Jahre arbeitete Tom Oliver Kralj in einer großen Zahnklinik im Hochtaunus. Dort traf er auf einen Kollegen, mit dem neben der Arbeit auch schnell eine enge Freundschaft und der Wunsch nach einer eigenen Praxis entstand: Stephan Wallerius.

„Auch ich wollte immer schon Zahnarzt werden. Zunächst stand aber die Ausbildung zum Konditor im elterlichen Betrieb an. Dabei arbeitet man ja auch sehr filigran“, sagt Stephan Wallerius und lacht dabei. „Anschließend zog es mich nach Frankfurt an die Goethe-Universität. Nach meiner Approbation arbeitete ich als angestellter Zahnarzt und leitete vor Ort die endodontologische Abteilung.“

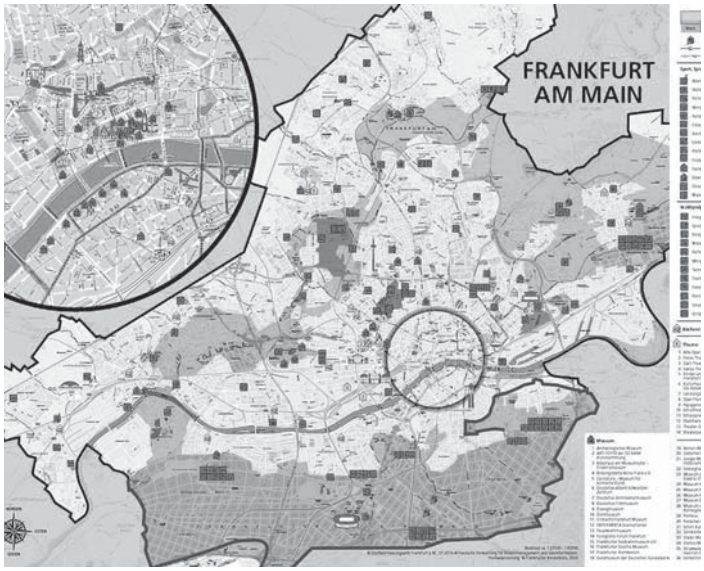
Endodontie ist ein Fachbereich der Zahnheilkunde, der sich vor allem mit Erkrankungen der Zahnwurzel befasst. Stephan Wallerius arbeitet hierzu mit einem speziellen Operationsmikroskop. Aber nicht nur um diesen Fachbereich erweitert sich das Spektrum der zukünftigen Praxis „Wallerius & Kralj“.

„Drei Jahre lang durchlief ich die Weiterbildung zum Oralchirurgen. Operationen im Mund-Kiefer-Bereich haben mich schon während meines Studiums fasziniert“, erklärt Tom Oliver Kralj. Die Praxis bietet ab April nun neben der allgemeinen Zahnheilkunde auch Schwerpunkte bei der Behandlung von Wurzelkanalerkrankungen und im Bereich Oralchirugie/Implantologie.

„Wir freuen uns sehr auf die neuen Herausforderungen und die Patientinnen und Patienten. Es ist schon aufregend, was so eine Praxisgründung alles mit sich bringt“, sagen Stephan Wallerius und Tom Oliver Kralj. Dabei wird es einige Neuerungen geben. Im Sommer sollen alle Räume modernisiert und auf den neuesten Stand der Zahnarzttechnik gebracht werden. Das bisherige Team der Zahnarzthelferinnen bleibt bestehen und unterstützt die neuen Zahnärzte bei der Führung der Praxis.

Wichtig ist den beiden auch, den Patienten erweiterte Behandlungszeiten anzubieten. Die Zahnarztpraxis „Wallerius & Kralj“ ist montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet, außerdem mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr. Termine können telefonisch unter 06196/81808 vereinbart werden. **pr**

Blick nach Frankfurt



So sieht die Übersichtskarte des neuen Kinderstadtplans des Kinderbüros aus. *Foto: Stadt Frankfurt*

Kinder entdecken die Stadt

Kinderbüro bietet Neuauflage des Kinderstadtplans kostenlos an

Druckfrisch präsentiert das Frankfurter Kinderbüro die neuen Kinderstadtpläne für Kinder ab dem Grundschulalter.

Nach zehn Jahren war es an der Zeit die große Übersichtskarte Frankfurts zu aktualisieren. Das größer gewordene Stadtgebiet ist nun dargestellt. Alle besonderen Angebote, die Frankfurt zu bieten hat, wurden neu recherchiert und eingefügt. So findet man neben dem Grüngürtel, den Attraktionen der Waldspielparks, besonderen sportlichen Angeboten und den Büchereien auch die kulturellen Angebote aus den Bereichen Kinderkino, Theater und Museen. Die Attraktionen im innerstädtischen Bereich sind in einem größeren Maßstab extra dargestellt.

Die Übersichtskarte ist reich an Ideen, was Kinder in ihrer Freizeit machen können. Darüber hinaus wurden auch die Pläne für zehn Stadteile überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Die Pläne, die sehr großen Anklang bei Kindern, Eltern, Schulen und Betreuungseinrichtungen finden, können kostenfrei – auch für ganze Schulklassen und Kindergruppen - im Kinderbüro abgeholt oder bestellt werden.

Kinder können mit den Plänen eigenständig ihr nahes Umfeld erkunden. Sie sind übersichtlich und bunt gestaltet, so dass sich Kinder und Jugendliche im Großstadtgefüge vor ihrer Haustür schnell zurechtfinden. Im Einzelnen sind auf den Plänen Spiel- und Bolzplätze, Spielwiesen, Rollschuhbahnen, Betreuungseinrichtungen, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sportplätze, Bibliotheken, Polizei, Feuerwehr, Linien der Straßenbahnen und U- und S-Bahnen, Kindertheater, Museen und dergleichen zu sehen.

Jeder der Pläne zeigt einen Stadtteil Frankfurts im DIN A3-Format und im DIN A2-Format die gesamte Stadt. **red**

Orientierung bei der Berufswahl

Möglichkeiten zur Berufs- und Studienorientierung bei Provadis

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt nicht nur den Alltag von Schülern, sie hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Angebote der Berufs- und Studienorientierung. Das Ausbildungsunternehmen Provadis und die Provadis Hochschule halten aber auch im Frühjahr und Sommer dieses Jahres ein umfassendes Informationsangebot aufrecht. Je nach Pandemielage werden die Veranstaltungen virtuell oder in Präsenz durchgeführt.

Berufsausbildung oder Studium? Wer sich einen Überblick über das große Spektrum an mehr als 40 Ausbildungsberufen und sieben Bachelor-Studiengängen verschaffen möchte, ist bei den Berufsinformationstagen und Studieninfoabenden genau richtig. Azubis, Ausbilder und Ausbilderinnen und die Hochschullehrkräfte geben direkt Auskunft und führen durch die Ausbildungsstätten in Höchst. Noch konkreter wird es bei den Schnuppertagen für Berufe aus dem Bereich Mechanik und Logistik sowie für den Ausbildungsberuf Chemikant/in. Im Bewerbungstraining geben Experten wertvolle Tipps rund um das Bewerbungsverfahren. Ein Höhepunkt soll auch in diesem Jahr der Tag der offenen Tür am 4. September werden.

Flexibilität ist in diesen Zeiten auch in der Kommunikation gefragt: Provadis-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter besuchen auf Wunsch Schulen und schalten sich virtuell in den Unterricht oder in Elternabende ein. Die praxiserfahrenen Schulkoordinatoren können oft einen entscheidenden Impuls zur Berufsorientierung geben. Auch die Workshopreihe „MINT – Die Stars von Morgen“ in Zusammenarbeit mit den hessischen Science-Centern wird virtuell angeboten. Einen Überblick über Berufe in Chemie und Gesundheit gibt außerdem die Broschüre „Elternratgeber Berufsorientierung“ auf der Provadis-Internetseite.

Trotz Corona wieder am Start sind im Sommer die Feriencamps zur Berufsorientierung: Im 5-tägigen Workcamp „Boom“ können Jugendliche und junge Erwachsene selbst werkeln und Handwerksberufe unter dem Nachhaltigkeitsaspekt ausprobieren. Bei den „MINT Girls Camps“ lernen die Teilnehmerinnen spannende Tätigkeiten im MINT-Bereich kennen. Nachmittags stehen sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Diese Ferienprogramme und die Workshopreihe „MINT - Die Stars von morgen“ werden gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union sowie der Bundesagentur für Arbeit.

Alle Informationen rund um das Angebot der Berufs- und Studienorientierung finden Interessenten unter www.provadis.de/ausbildung im Internet. **red**

Ganz gleich ob Ausbildung oder Studium: Bei Provadis im Industriepark Höchst gibt es für Schulabsolventen trotz der Pandemie viele Angebote zur Berufsorientierung. *Foto: Provadis*

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Inzidenz erreicht die Notbremse

Kostenlose Tests sind seit Montag in der Wiesenstraße möglich

Die Corona-Fallzahlen sind in dieser Woche sprunghaft angestiegen. Sulzbach hat gestern eine 7-Tage-Inzidenz von 100 erreicht.

Grund für den deutlichen Anstieg ist, dass allein gestern vier Neuinfektionen in der Gemeinde gemeldet wurden. Ein Fall betrifft einen Schüler der Mendelssohn-Bartholdy-Schule, der zuletzt am vergangenen Freitag im Präsenzunterricht war. Am Tag zuvor hatte es einen Fall an der Cretzschmarschule gegeben. Insgesamt sind damit aktuell 17 Sulzbacherinnen und Sulzbacher betroffen. Wie viele von ihnen Krankheitssymptome haben, ist nicht bekannt.

Im ganzen Main-Taunus-Kreis sind die Fallzahlen ebenfalls stark angestiegen. Lag die 7-Tage-Inzidenz am 12. März noch bei 51, waren es gestern schon 83. Aktuell infiziert sind kreisweit 368. Insgesamt hat es im MTK seit Beginn der Pandemie 6.495 bestätigte Infektionen gegeben. 5.953 Betroffene gelten als genesen, 174 sind im Zusammenhang mit Covid19 verstorben.

Neben den Impfungen sollen jetzt vermehrte Tests helfen, die Lage in den Griff zu bekommen. Im ganzen Kreis wird es zwölf Stellen geben, an denen die sogenannten „Bürgertestungen" möglich sind. Für Sulzbacherinnen und Sulzbacher startete am Montag ein Testzentrum in der Wiesenstraße 5. Darüber hinaus gibt es das ASB-Testcenter in der Elly-Beinhorn-Straße 1c im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park in Eschborn. Im benachbarten Schwalbach werden ab dem 22. März Tests in der Limes-Apotheke im Einkaufszentrum am Marktplatz angeboten. Termine gibt es über die Internetseite www.schnelltest-hessen.de oder per E-Mail an info@schnelltest-hessen.de). Das Testzentrum in der Wiesenstraße ist zudem telefonisch unter der Nummer 069/74308571 erreichbar. Vor einem Besuch sollte in jedem Fall ein Termin vereinbart werden.

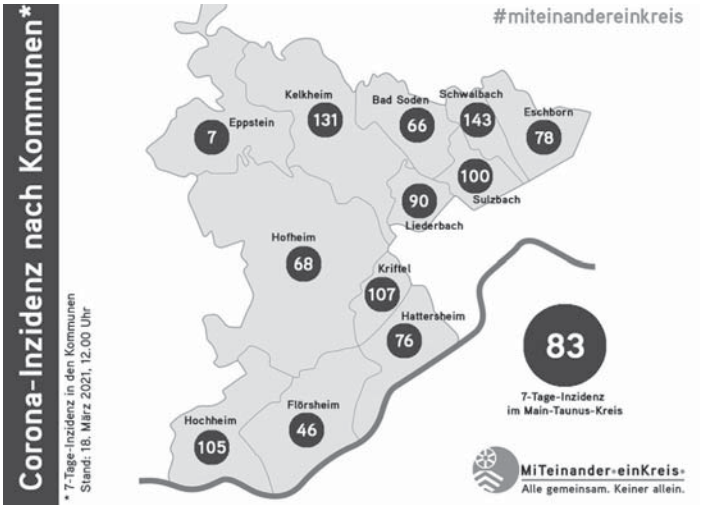
Nach der Allgemeinverfügung des Kreises können Bürger sich ab sofort auch ohne Symptome von Ärzten, Apotheken, Laboren oder Rettungs- und Hilfsorganisationen testen lassen, ohne dafür bezahlen zu müssen. Ein Test ist einmal pro Woche möglich. Darüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Fällt der Test positiv aus, wird das Gesundheitsamt informiert, und der Bürger muss sich in Quarantäne begeben.

„Impfungen kommen voran"

Grundsätzlich kommen nach Angaben von Landrat Michael Cyriax und Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick die Corona-Impfungen und Testungen im Main-Taunus-Kreis „weiter voran". Wie die beiden am Donnerstag vergangener Woche mitteilten, ist das Impfzentrum des Kreises in Hattersheim inzwischen zu 80 Prozent ausgelastet. Wie der Landrat und die Gesundheitsdezernentin erläutern, haben größere Lieferungen von Impfdosen des Landes dafür gesorgt, dass dort mittlerweile rund 900 Termine pro Tag laufen. Allerdings müsse das Land die Lieferungen weiter aufstocken, damit die Kapazitäten von 1200 Impfterminen am Tag voll genutzt werden kann. Geimpft werden mittlerweile auch Personen der zweiten Priorisierungsgruppe. Dazu zählen Menschen von 70 Jahren an und gesundheitlich besonders gefährdete Gruppen wie Dialysepatienten. Nach wie vor aber werden Termine für die Impfungen zentral durch das Land vergeben. Der Main-Taunus-Kreis und das Kreisgesundheitsamt haben keinen Einfluss darauf.

Mobile Teams des Impfzentrums fahren dem Kreis zufolge mittlerweile auch in Behinderteneinrichtungen, um dort zu impfen. Geplant sind derzeit auch Impfungen in Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften.

An vier Pilot-Schulen bietet der Kreis seit Montag Schnelltests für Schülerinnen und Schüler an, darunter auch an der Albert-Einstein-Schule. Die Schüler können sich kostenlos und auf freiwilliger Basis einmal wöchentlich testen lassen. Nötig sind bei Minderjährigen schriftliche Einverständniserklärungen der Eltern. Angeboten werden die Tests für die Jahrgänge 1 bis 6 und die Abschlussklassen. **red**



Sulzbach gehört zurzeit zu den Städten und Gemeinden im Kreis, die stärker betroffen sind. Gestern erreichte die 7-Tages-Inzidenz der Gemeinde den kritischen Wert von 100. *Grafik: MTK*

Kreide-Hashtags auf der Straße

Mobilen Beratung startete Aktion zum Anschlag von Hanau

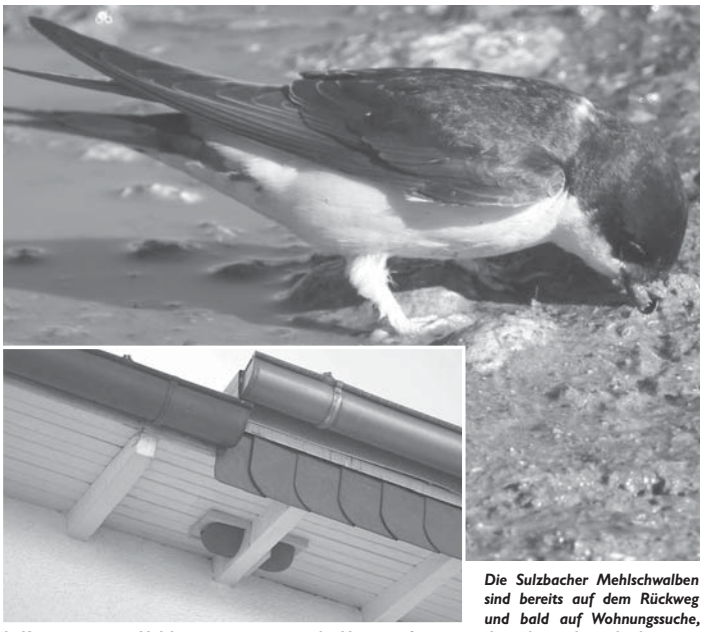
Die Mobile Beratung Schwalbach, die sich auch um die Jugendlichen in Sulzbach kümmert, hat am 19. Februar zum Jahrestag des rassistisch und antimuslimisch motivierten Anschlages in Hanau zum Gedenken an die Opfer eine spontane Aktion gestartet.

Das Team der Mobilen Beratung hat einige Straßen mit Hashtags, die an den Anschlag erinnern sollen, mit Kreide bemalt. Die Aktion erfuhr eine positive Resonanz bei vielen Jugendlichen. Sie blieben stehen, haben sich die Hashtags durchgelesen oder Fragen gestellt. Andere fotografierten die Hashtags und posteten die Fotos auf ihren eigenen Social-Media-Kanälen.

„Die Aktion wurde durchgeführt, um Solidarität mit den Opfern des Hanauer Anschlages und ihren Familien aufzuzeigen sowie die `Initiative 19. Februar Hanau´ zu unterstützen", heißt es in einer Mitteilung der Mobilen Beratung. Auch im Kontakt zu Jugendlichen im Rahmen der Jugendarbeit hätten sich die Themen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie antimuslimischer Rassismus als relevant und als immer häufig auftretende Jugendthemen herausgestellt. Durch die Aktion sollten die Themen aufgefangen und ihre Relevanz aufgezeigt werden.

Kreidebotschaften sollten an die Opfer des Hanauer Anschlags vor einem Jahr erinnern. *Foto: Mobile Beratung*

Die Mobile Beratung besteht seit 1991. Sie ist eine Beratungsstelle für Jugend-, Sucht- und Angehörigenberatung und leistet projektbezogene und aufsuchende Jugendarbeit in Schwalbach, Bad Soden, Eschborn und Sulzbach. Das Büro der Mobilen Beratung befindet sich auf der Rückseite des Schwalbacher Rathauses am Marktplatz. **red**



In Kunstnestern aus Holzbeton, wie sie jetzt in der Hauptstraße montiert werden können Mehlschwalben ein Zuhause finden. *Fotos (2): NABU*

Die Sulzbacher Mehlschwalben sind bereits auf dem Rückweg und bald auf Wohnungssuche, die sich zunehmend schwieriger gestaltet.

Schwalben auf Wohnungssuche

Nabu bringt in der Hauptstraße Kunstnester für Mehlschwalben an

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer – mehrere dagegen schon. Auch die Sulzbacher Mehlschwalben sind dem Naturschutzbund (Nabu) Bad Soden zufolge schon auf dem Rückweg aus ihren Winterquartieren. Es werden jedoch auch hier von Jahr zu Jahr weniger. Zwar finden die Vögel rund um Sulzbach noch genug Insekten, aber es herrscht echte Wohnungsnot.

Anders als ihre Verwandten, die Rauchschwalben, brüten Mehlschwalben laut Nabu nicht in Viehställen mit offenen Fenstern. Stattdessen bauen sie ihre Nester am liebsten direkt am Haus unter einem Vordach. Dazu brauchen sie zur richtigen Zeit feuchten Lehm. Doch woher nehmen, wenn der April wieder viel zu trocken ist? Oder wenn der Frühsommer extrem heiß wird? Dann fallen dem Nabu zufolge viele Mehlschwalbennester herunter, und in der Regel ist die Brut verloren. Denn für ein zweites Nest und Gelege ist es oft zu spät. Wie der Nabu berichtet, war dies letztes Jahr auch am Haus in der Hauptstraße 5, in dem sich „Gemals Laden" mit der Poststelle befindet, der Fall. Nur eines von fünf Naturnestern habe Hitze und Sturm überstanden.

Gemäß dem Nabu helfen in solchen Fällen Kunstnester aus Holzbeton. „Wir haben davon bei uns in den letzten Jahren rund 60 Stück angebracht – mit großem Erfolg", sagt Klemens Fischer vom Naturschutzbund Bad Soden. Fast überall seien junge Mehlschwalben in ihren neuen „Wohnungen" geschlüpft. Natürlich müssten die Hausbesitzer diesem besonderen „Wohnungsbauprogramm" zustimmen. Es sei auch damit zu rechnen, dass während der Brut- und Fütterungszeit immer mal wieder ein paar „Hinterlassenschaften" der ein- und ausfliegenden Vögel herunter fallen. Zudem müsse es schon Nistversuche am Haus oder in der Nachbarschaft gegeben haben. Nur dann hätten Kunstnester Aussicht auf Erfolg. Und die Hausbewohner könnten sich an dem Gezwitscher der „Glücksbringer" mit dem hellen Bauchgefieder erfreuen.

Der Nabu wird voraussichtlich am 25. März einige Schwalbennester am Haus in der Hauptstraße 5 anbringen. „Mit einem so genannten Hubsteiger geht das recht schnell, aber nicht kostenlos", erklärt Klemens Fischer. Grundsätzlich übernimmt der Nabu Bad Soden die Kosten. Über Spenden freut er sich und die Sulzbacher Nabu-Mitglieder dennoch. Spendenwillige finden unter www.nabu-badsoden.de im Internet weitere Informationen.

Sulzbacher Hausbesitzer, die ebenfalls Interesse daran haben, dass Sulzbach ein „Schwalbendorf" bleibt, können sich per E-Mail an nabu.bad-soden@gmx.de wenden. **red**

Corona meistern mit „Zoom"

Das „Café Sokrates" hat die Corona-Krise genutzt, um sich komplett neu aufzustellen. Mit neuen Computern, neuen Workshops und einer neuen Homepage.

Das Computercafé für Senioren betreibt die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn schon seit rund 20 Jahren. Mit schnellen 64-bit-PCs von Lenovo, großen 27-Zoll-Flachbildschirmen und modernen Tablets und Smartphones von Apple oder Samsung weiß das „Café Sokrates" inzwischen zu punkten.

Aufgrund des verschärften Lockdowns hat das „Café Sokrates" seine Pforten noch geschlossen. Trotzdem kann der Unterricht in digitaler Form stattfinden, entweder als Einzelunterricht via „Whatsapp" oder als Workshop via „Zoom".

Mehr Informationen gibt es unter www.cafe-sokrates.de im Internet oder direkt bei Bernd Schwarzkopf, dem Leiter des „Café Sokrates", unter der Telefonnummer 0171/16 33 707. **red**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 19. 3.	Samstag, 20. 3.	Sonntag, 21. 3.
7° / 0°	5° / -4°	8° / 1°
wechselhaft	sonnig	wechselhaft

Montag, 22. 3.	Dienstag, 23. 3.	Mittwoch, 24. 3.	Donnerstag, 25. 3.
7° / 0°	9° / -1°	9° / 3°	13° / 1°
wolkig	heiter-wolkig	wolkig	heiter-wolkig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Das ehemalige Gebäude der Gesundheitsakademie Main-Taunus auf dem Gelände des Sodener Krankenhauses wird kernsaniert und hält dann Wohnungen für Klinikangehörige bereit. Foto: GSIM

Neuer Wohnraum für Klinikangehörige

Das Gebäude der ehemaligen Gesundheitsakademie wird saniert und modernisiert

An den Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Bad Soden entsteht neuer Wohnraum für Klinikangehörige. Wie Landrat Michael Cyriax und der Geschäftsführer der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur (GSIM), Stefan Schad, mitteilen, werden dafür die Räume der bisherigen Gesundheitsakademie kernsaniert.

Die Gesundheitsakademie war im Januar in neue Schulungsräume nach Hofheim umgezogen. „Mit den künftigen Mitarbeiterwohnungen werden die Kliniken als Arbeitgeber noch attraktiver und der Gesundheitsstandort MTK wird weiter gestärkt“, meint Michael Cyriax. Stefan Schad nennt es aus Sicht der Kliniken „essenziell“, dass Fachkräfte aus den medizinischen Bereichen eine bezahlbare Unterkunft finden, um sich dauerhaft im Main-Taunus-Kreis beruflich engagieren zu können.

„Unsere Kliniken sind nicht nur während der Corona-Pandemie eine zentrale Säule der Gesundheit und medizinischen Versorgung im Main-Taunus-Kreis“, erläutert der Landrat. „Im Wettbewerb der Gesundheitsstandorte und im Verbund mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst sichern sie wohnortnahe, hoch qualifizierte Behandlung für die Menschen.“ Das sei nur möglich, wenn sie auch aus Arbeitgeber attraktiv für Fachkräfte seien.

Das Gebäude an der Kronberger Straße, das direkt an den Kliniken liegt, gehört der GSIM. Sie will bis zum Jahresende modernen Wohnraum schaffen, der dann zum Jahresbeginn 2022 bezogen werden kann. Auszubildende der Gesundheitsakademie, die bisher in dem Gebäude wohnten, können in Wohnungen auf dem Gelände der Fachklinik in Hofheim umziehen.

Wie Stefan Schad, zugleich Geschäftsführer der Kliniken, erläutert, ist das Gebäude in Bad Soden stark sanierungsbedürftig und entspricht weder den Anforderungen an moderne Unterrichtsräume noch an eine vernünftige Unterbringung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken. Das Gebäude wird kernsaniert und bietet künftig 43 Einzimmerapartments in unterschiedlicher Größe. Im Erdgeschoss werden Gemeinschaftsräume geschaffen. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon und werden vollständig modernisiert. Das sanierte Gebäude entspricht den Anforderungen an eine energieeffiziente Nutzung, sodass die Finanzierung über ein KfW-Darlehen gefördert werden kann. Investiert werden rund 3,3 Millionen Euro.

Das Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum für Fachkräfte der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und deren Auszubildende zu schaffen, um sie an die Kliniken binden zu können. „Wir verwandeln ein sanierungsbedürftiges Gebäude in modernen und ansprechenden Wohnraum in enger Synergie mit dem Krankenhaus“, erklärt Stefan Schad. Für die GSIM sei es eines der drei größeren Bauprojekte der kommenden zwei Jahre: „Dieses Traditionsgebäude hat für uns einen besonderen Wert.“

Die GSIM hat nach diesem Projekt insgesamt 99 Wohnungen im Bestand. Hinzu kommen 162 Wohnungen und Apartments in Hofheim und Bad Soden, die den Kliniken gehören. **red**

Apotheken Notdienst

19. 3.	**Central Apotheke** Götzenstr. 47 Eschborn
20. 3.	**Marien-Apotheke** Hauptstr. 11-13 Königstein
21. 3.	**Marien-Apotheke** Königsteiner Straße 51 Bad Soden
22. 3.	**St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach
23. 3.	**Hornauer-Apotheke** Hornauerstraße 85 Kelkheim-Hornau
24. 3.	**Kur-Apotheke** Frankfurterstraße 15 Kronberg
25. 3.	**Grüne Apotheke** Am Marktplatz 5 Kelkheim
26. 3.	**Dreilinden-Apotheke** Hauptstraße 19 Neuenhain
27. 3.	**Thermen-Apotheke** Am Bahnhof 7 Bad Soden

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“**
  mittwochs, 19 Uhr,
  Altentagesstätte,
  „Im Brühl“ 34,
  65843 Sulzbach
  Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
  freitags, 19 Uhr,
  ags-Beratungsstelle,
  Pfingstbrunnenstr. 3,
  65824 Schwalbach
  Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Zum Ihrem Schutz haben wir Desinfektionsmittel und Mundmasken!

GALERIE DIAMOND

Wir machen auch Hausbesuche – unverbindlich und kostenlos

Falls SIE uns NICHT erreichen, dann bitte Handy Nr. 0157-70423713

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!!!

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!

Letzte Chance zum Saisonschluss!

Ankauf von Pelzen aller Art!

Corona- Hygienevorschriften:
• Sicherung der Einhaltung des Mindestabstands
• Schutzmaskenpflicht für alle Mitarbeiter
• Desinfektionsstation eingerichtet

Verbindung Pelz mit Gold

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Aktion gültig am:

MONTAG AKTION! DIENSTAG AKTION! MITTWOCH AKTION! DONNERSTAG AKTION! FREITAG AKTION!

Pelze nur in Verbindung mit Gold

Ankauf von:

- Ringe
- Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- und vieles mehr
- Alte Gemälde

Ihre Vorteile:
- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

AKTION! Jeder Batteriewechsel bei Uhren 7,- Euro standard!

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 50 km)

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Inhaber: Nattermann

Niederhofheimer Str. 23 • 65719 Hofheim • Tel. 06192 - 989 40 13

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 20,- €* *bei Verkauf